

Kulturpreis für Krautmacher

Von Ulla Jürgenson, 20.03.12, 12:46h, aktualisiert 20.03.12, 12:50h

Zwei Musiker und ein Mann, der Kunst organisiert: Das sind die Träger des Kulturpreises des Rhein-Erft-Kreises 2012. Sie heißen Henning Krautmacher, Stephen Harrap und Ed Werner. Ein Sonderpreis geht an Rudolf Doose, der in Kerpen-Sindorf ein Schreibmaschinenmuseum betreibt.



Henning Krautmacher bekommt den Kulturpreis des Rhein-Erft-Kreises. (Archivbild: Beissel)

RHEIN-ERFT Krautmacher, der in Pulheim wohnt, ist vor allem als Frontman der Mundartgruppe „Höhner“ bekannt. Doch er malt auch, hat Kochbücher geschrieben und engagiert sich im sozialen Bereich. Harrap ist Kantor der Kerpener Stiftkirche. Er hat die Konzertreihe „Kerpener Konzertmatinee“ ins Leben gerufen. Der Komponist holt nicht nur hochkarätige Künstler nach Kerpen, sondern gibt auch jungen Musikern eine Auftrittsmöglichkeit. Außerdem leitet er vier Chöre.

Werner ist Initiator der Pulheimer Initiative WzK01 - „Wir zeigen Kunst“, gegründet im Jahr 2001. Die Gruppe veranstaltet Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, vor allem im Pulheimer Walzwerk, seit einiger Zeit aber auch im Park von Haus Orr. Im letzten Jahr hat sie die Kunstmesse art‘pul ins Leben gerufen.

Verliehen wird der Preis voraussichtlich am 5. November.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1332173191420>

Copyright 2012 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.